



Rathauskieker

Amtsblatt
der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)



Nachrichten aus der und für die Gemeinde



Der Frühling ist endlich da



Containerlösung auf dem Sportplatz



Verabschiedung im Jugendclub



Willkommensschild für Groß Pankow

Inhalt dieser Ausgabe:

Das Wort des Bürgermeisters	Seite 3
Bekanntmachungen der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)	Seite 4
Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung	Seite 6
Jubilare, Wir nehmen Abschied von	Seite 7
Sitzungsplan, Baufortschritt Schulanbau Groß Pankow	Seite 8
Spielplatz für Gulow	Seite 9
Containeranlage auf dem Sportplatz, Gemeindevertretersitzung	Seite 10
Das Schiedsamt	Seite 14
Ausschreibung Schiedsperson	Seite 15
Bekämpfung Eichenprozessionsspinner	Seite 16
In den Ruhestand verabschiedet	Seite 17
Feuerwehrrübung in Baek	Seite 18
Neuer Pavillon für die Jugendfeuerwehr	Seite 19
Team Zukunft Jugendfeuerwehr	Seite 20
Sportlich vereint	Seite 21
Willkommensschild in Groß Pankow eingeweiht	Seite 23
Frauentagsfeier in Wolfshagen	Seite 21
Frauentagsfeier in Retzin	Seite 24
Neues aus der Kita Kehrberg	Seite 25
Fasching in Kita Baek	Seite 28
Fasching in Kita Wolfshagen	Seite 29
Konzert-Frühling 2026 in Lindenberg	Seite 30
Mit dem Pollo zum Osterhasenwald	Seite 32
Pollo Dampflokmantik im Mai	Seite 33
Ostermarkt in Groß Woltersdorf	Seite 34
Anradeln nach Pritzwalk	Seite 35
Gemeindefeuerwehrtag in Kuhsdorf	Seite 36
Ausstellung im Schloss, Mittelalterliches Spektakel auf der Plattenburg	Seite 37
Tourenplan WAZ	Seite 38
Hausfrauenecke: Skyr zum Frühstück	Seite 39
Neues aus dem Rathaus: Verstärkung im Ordnungsamt, Impressum	Seite 40

Kontakt:

Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)

Steindamm 21
16928 Groß Pankow (Prignitz)

Telefon

(033983) 789-0

Fax

(033983) 789-13 u. -25

E-Mail

mail@grosspankow.de

Internetseite

www.grosspankow.de

Sprechzeiten

Dienstag: 9.00 - 11.30 & 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 11.30 & 13.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Nächster Samstagssprechtag

09.05.2026

08.00 - 11.30 Uhr

Das Wort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz),

Kaum hat das Jahr begonnen, steht auch schon das erste Fest vor der Tür.

Als großes Geschenk betrachte ich persönlich den Umstand, dass wir das anstehende Osterfest in Frieden verbringen können. Die aktuelle weltpolitische Lage zeigt uns, dass dieses nicht mehr selbstverständlich zu sein scheint.

Aber nicht nur weltpolitisch, auch kommunalpolitisch sind die Zeiten schwierig. Die finanziellen Mittel der Kommunen nehmen mit großer Geschwindigkeit ab und viele für die Zukunft geplanten Bau- und Sanierungsmaßnahmen rücken in weite Ferne. Besonders die Situation der Straßen und Wege ist an einigen Stellen durch den letzten Winter doch sehr angespannt. Unser Bauhofteam gibt sein Bestes, um die größten Schadstellen so gut wie möglich zu verschließen. Auch wenn unserer Gemeinde der Sparzwang quasi mit in die Wiege gelegt wurde, werden wir, um die dauerhafte Handlungsfähigkeit der Gemeinde gewährleisten zu können, zukünftig noch mehr Einsparungen vornehmen müssen.

Bei sinkenden Zuweisungen durch das Land Brandenburg und in vielen Bereichen steigenden Kosten entsteht ein schweres Ungleichgewicht. Die Gemeindevertretung wird sich in diesem Jahr mit diesem schwierigen Thema noch stärker beschäftigen müssen als bisher. Im Besonderen sind es die freiwilligen Aufgaben, wie zum Beispiel die Unterhaltung der Dorfgemeinschaftshäuser, die für die kommenden Jahre kritisch hinterfragt werden müssen. Ich bin mir trotz allen Schwierigkeiten sicher, dass unsere Gemeindevertretung gute und zielgerichtete Lösungen erarbeiten wird.

Doch nun wollen wir gemeinsam erst einmal die Osterzeit genießen.



Ich wünsche Ihnen allen eine frohe Osterzeit und schöne Feiertage. Genießen Sie die Zeit mit Ihrer Familie oder Ihren Freunden und lassen Sie sich die Schokohasen schmecken.

Ihr Marco Radloff

AMTLICHER TEIL



Bekanntmachungen der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)

01.04.2026

Bekanntmachung über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplanes Groß Pankow Nr. 3 „Kulturfarm Groß Pankow“ der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) hat in ihrer Sitzung am 04.12.2025 den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans Groß Pankow Nr. 3 „Kulturfarm Groß Pankow“ mit Beschluss-Vorlage-Nr. 464/06-2025 gefasst.

Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB wird hiermit dieser Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt gemacht.

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, einem Umweltbericht nach § 2a Nr. 2 BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, der Überwachung gemäß § 4c BauGB, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Die Entwicklung eines Mischgebietes wurde durch den Flächennutzungsplan vorbereitet, eine Änderung des Flächennutzungsplanes ist nicht erforderlich.

**Der Entwurf des Bebauungsplans wird mit der Begründung und den nach
Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden
umweltbezogenen Stellungnahmen (Aussagen zu den Schutzgütern sowie zum
Umgang mit dem Weißstorch) in der Zeit**

vom 09.04.2026 bis 11.05.2026

**im Gebäude der Gemeindeverwaltung Groß Pankow (Prignitz), Steindamm 21
16928 Groß Pankow (Prignitz) während der üblichen Dienststunden zu
jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Zeitgleich wird die Beteiligung der
Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.**

Zusätzlich wird der Inhalt dieser Bekanntmachung und der Bebauungsplan Groß Pankow Nr. 3 „Kulturfarm Groß Pankow“ mit Begründung auf der Internetseite der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) unter:

<http://www.grosspankow.de/seite/417800/bebauungsplaene.html> (manuell:
www.grosspankow.de unter „Wirtschaft und Bau“ in der Rubrik „Bebauungspläne“) veröffentlicht.

Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.



Die Auslegung wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB hiermit öffentlich bekannt gemacht. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Groß Pankow, den 23.03.2026

gez. Marco Radloff
 Marco Radloff
 Bürgermeister Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)



Berichtigung der Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) für das Haushaltsjahr 2026

Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) für das Haushaltsjahr 2026 vom 18.03.2026 wird hiermit berichtigt.

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 76 (2) Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (Brandenburgische Kommunalverfassung - BbgKVerf) in der vorliegenden Fassung genehmigungspflichtig. Eine erforderliche Genehmigung der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde liegt derzeit noch nicht vor.

Die am 18.03.2026 erfolgte Bekanntmachung der Haushaltssatzung war daher verfrüht und entfaltet keine Rechtswirksamkeit.

Die Haushaltssatzung wird zu gegebener Zeit erneut ordnungsgemäß bekannt gemacht.

Mitarbeiter

(033983) 789 -

		Durchwahl
Bürgermeister		
Herr Radloff		- 0
Sekretariat		
Frau Burisch	Kfz-Adressänderung, Sekretariat, Rathauskieker, Belegung Turnhallen	- 44
Bauamt		
Frau Schlink	Bauamtsleiterin (kommissarisch)	- 29
Frau Herscher	Bauanträge, Bauleitplanung, Ausschreibungen, Fördermittelanträge Betreuung Baumaßnahmen	- 29
Frau Lüdke	Ausschreibungen, Fördermittelanträge Betreuung Baumaßnahmen, Brücken, Dienstbarkeiten	- 22
Herr Ziggel	Wohnungsverwaltung, Dorfgemeinschaftshäuser, Straßenbeleuchtung	- 20
Bauhof		
Herr Beigel	Bauhofsleiter, Winterdienst	- 63
Hauptamt		
Herr Klawitter	1. Stellver. des Bürgermeisters, Hauptamtsleiter, Personalamt	- 42
Frau Fehrmann	Verwaltung der Kita, Hort, Schule, Schulküche	- 41
Frau Beenen	An- und Abmeldung für Kitas und Hort, Berechnung Kostenbeiträge	- 40
Frau Schlotthauer	An- und Abmeldung für Kitas und Hort, Berechnung Kostenbeiträge	- 43
Frau Albinus	Personalamt, Bufdi	- 27
Kämmerei		
Frau Nagel	Kämmerin	- 50
Frau Dolling	Anlagenbuchhaltung, Grundstücksverkäufe	- 54
Frau Nagl	Steuern, Gewässerunterhaltungsumlage	- 52
Frau Mietzner	Kommissarische Kämmerin Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling	- 24
Frau Fischer	Kasse, Vollstreckung	- 55
Frau Pyrczek	Kassenleiterin	- 56
Ordnungsamt		
Frau Heyneck	Ordnungsamtsleiterin Feuerwehr, Tourismus, Internetseite	- 23
Frau Blunk	Gewerbe, Wahlen, Öffentliche Sicherheit, Jugendarbeit	- 31
Frau Fenske	Friedhof, Pacht- und Nutzungsverträge, Sozialpass Genehmigungen (Feuer/Feuerwerk)	- 32
Stadt Pritzwalk (an den Sprechtagen)	Einwohnermeldeamt/Personalausweise/ Reisepässe/ Standesbeamtin	- 34

NICHTAMTLICHER TEIL

Jubilare

**Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag ab 70 Jahre!
im Mai**

im April

Elisabeth Wieneke, Seddin
Dietrich Dahlke, Groß Pankow
Peter Rleper, Kehrberg
Lothar Dimanski, Baek
Ruth Schwarzmann, Lindenberg
Richard Pyczek, Retzin
Rosemarie Höckendorff, Heidelberg
Gudrun Seedorf, Langnow
Wilfried Henning, Tangendorf
Petra Nehls, Groß Langerwisch
Jürgen Münchow, Gulow
Werner Stenzaly, Hohenvier

Janina Protzmann, Wolfshagen
Anke Sellahn, Dannhof
Harry Bartels, Neudorf
Elfriede Thalmann, Klein Gottschow
Christa-Maria Schwank, Kehrberg
Dieter Zell, Lindenberg
Jürgen Kramer, Gulow
Norbert Dankwardt, Groß Pankow
Rosemarie Philipowitz, Kreuzburg
Heltmut Trampenau, Luggendorf
Antonio Virgilio, Klein Woltersdorf
Helga Arndt, Retzin
Eberhard Jaap, Steinberg
Uwe Primann, Seddin
Berhard Sellahn, Dannhof
Erika Rasser, Retzin
Frank Reiche, Wolfshagen
Rosemarie Berend, Seddin

Hinweis zu den Geburtstagen

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung werden die Geburtstage nur in verkürzter Form veröffentlicht. Sollte jemand zukünftig nicht mit der Veröffentlichung seines Geburtstags einverstanden sein, ist dies der Gemeindeverwaltung mitzuteilen.

Bitte um Verständnis

Aufgrund einiger Änderungen im Bundesmeldegesetz kann es zu Unvollständigkeiten bei den drei Rubriken "Jubilare", "Wir nehmen Abschied ..." sowie "Herzlich willkommen im Leben" kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Es werden immer nur Geburtstagsjubiläen angezeigt, die auf 0 oder 5 enden.

Vermissen Sie eine Person in einer der drei Kategorien, setzen Sie sich bitte mit Frau Burisch in Verbindung. In der nächsten Ausgabe wird dann die Veröffentlichung nachgeholt.

Wir nehmen Abschied von ...

Renate Feuerherdt, Luggendorf
Leokadia Müller, Lindenberg
Irmgard Unruh, Groß Langerwisch
Monika Puls, Groß Pankow
Siegfried Jahn, Groß Langerwisch
Hanna Schütt, Boddin
Marie Luise Münchow, Gulow
Rainer Boddin, Langnow



Sitzungsplan der Gemeindevertretung

Bau- und Ordnungsausschuss	11.05.2026
Finanz- und Sozialausschuss	21.05.2026
Hauptausschuss	28.05.2026
Gemeindevertretung	04.06.2026

Übrigens ... !

Diejenigen, die an öffentlichen Inhalten stattgefundener Ausschuss- bzw. Gemeindevertretersitzungen interessiert sind, können sich auf unserer Internetseite unter dem Punkt Politik, Unterpunkt Sitzungen, die Protokolle vergangener Sitzungen ansehen.

Baufortschritt beim Schulerweiterungsbau

Auch im Jahr 2026 gehen die Arbeiten am Schulerweiterungsbau zügig voran. Zuletzt konnten nun auch die Mauerwerk- und Verblendarbeiten, das Wärmedämmverbundsystem, die Tischlerarbeiten für die Innentüren, die Bodenbelags- sowie die Fliesenarbeiten vergeben werden. Die beauftragten Firmen begannen teils sogar bereits mit der Ausführung. Die Auftragswerte liegen jeweils im Rahmen bzw. unterhalb der Schätzungen.

Der Winter wurde für die finale Leitungsverlegung und die Putzarbeiten im Inneren genutzt. Danach wurde über einen längeren Zeitraum trockengeheizt, sodass auch der Trockenbau bereits begonnen werden konnte. Aktuell laufen zudem die Estricharbeiten und der Aufzug wurde im Neubau installiert.

Als nächste Auftragsvergaben stehen die Gewerke Malerarbeiten, Herstellung der Geländer und Tischlerarbeiten für den Innenausbau an.

Geplant ist es, den Erweiterungsbau nach den Sommerferien 2026 freizugeben und den Unterricht im neuen Schuljahr dann dort bereits stattfinden zu lassen. Die Bauarbeiten werden dann in den Bestandsbau verlegt. Auch dort wird es dann umfassende Sanierungsmaßnahmen geben.



*Lena Schlink,
Kommissarische Bauamtsleiterin*

Spielplatz für die Kinder aus Gulow

Die Planungen für einen neuen Spielplatz in Gulow nehmen weiter Gestalt an. Seit längerem besteht im Ort der Wunsch nach einem attraktiven Treffpunkt für Kinder und Familien. Da der Zuwendungsbescheid nun vorliegt, ist ein wichtiger Schritt des Projektes geschafft.

Als Standort für den Spielplatz ist eine Fläche vorgesehen, welche nach dem Abriss eines ehemaligen Wohngebäudes im Jahr 2023 zur Verfügung steht. Das Grundstück ist gut erreichbar, übersichtlich und bietet ausreichend Platz. Die Auswahl der Spielgeräte erfolgte in Abstimmung mit dem Ortsbeirat sowie unter der Einbeziehung der Wünsche von Kindern und Eltern. Die Finanzierung erfolgt über Fördermittel, während der Aufbau durch den Bauhof der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) vorgesehen ist.

Mit dem vorliegenden Zuwendungsbescheid können nun die nächsten Schritte eingeleitet werden, sodass der Spielplatz perspektivisch umgesetzt werden kann.



Leonie Herscher, Sachbearbeiterin Bauamt

Fortschritt beim Bau der Containeranlage auf dem Sportplatz in Groß Pankow

Auf dem Sportplatz in Groß Pankow entsteht derzeit eine neue Containeranlage für den örtlichen Fußballverein. Hintergrund der Maßnahme ist der bereits seit längerem bestehende Bedarf an zusätzlichen Umkleidemöglichkeiten.

Die vorbereitenden Arbeiten sind inzwischen weit fortgeschritten, denn die erforderlichen Fundamente wurden bereits hergestellt. Die Lieferung des Containers ist für den 07.04.2026 vorgesehen. Nach der Aufstellung und den abschließenden Anschlussarbeiten kann die Containeranlage zeitnah in Benutzung genommen werden, sodass den Sportlern schon bald bessere Bedingungen zur Verfügung stehen.



Leonie Herscher, Sachbearbeiterin Bauamt

Erste Gemeindevertretersitzung in 2026

Am 12. März fand die erste Gemeindevertretersitzung in diesem Jahr statt. Die Gemeindevertretung war vollzählig.

Drei größere Tagesordnungspunkte (TOP) standen auf dem Plan im öffentlichen Teil der Sitzung. Im ersten TOP ging es um die **Anwendung des § 246 e Baugesetzbuch in der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)**.

Das Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (sogenannter „Bau-Turbo“) wurde am 27.10.2025 im Bundesgesetzblatt verkündet und trat am 30.10.2025 in Kraft. Mit diesem Gesetz wurde unter anderem in das Baugesetzbuch (BauGB) der neue Paragraph 246 e eingefügt. Dieser eröffnet Gemeinden unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, von den Vorschriften des BauGB abzuweichen, wenn es um Wohnungsbau und um Wohnraumsicherung geht. Mit diesem Instrument wird die schnellere und flexiblere Umsetzung von Wohnbauvorhaben ermöglicht. Die Sonderregelung ist zunächst bis zum 31.12.2030 befristet und gilt insbesondere für Vorhaben zur:

- Errichtung von zu Wohnzwecken dienender Gebäude,
- Erweiterung, Änderung oder Erneuerung von zulässigerweise errichteten Gebäuden, wenn hierdurch neue Wohnungen geschaffen oder vorhandener Wohnraum wieder nutzbar gemacht wird
- Nutzungsänderung von zulässigerweise errichteten baulichen Anlagen zu Wohnzwecken, einschließlich einer erforderlichen Änderung oder Erneuerung.

Zur Förderung einer zügigeren und flexibleren Umsetzung von Wohnbauprojekten will die Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) von den gesetzlich eröffneten Möglichkeiten des § 246 e BauGB Gebrauch machen.

Mit diesem Grundsatzbeschluss soll zum einen potentiellen Bauherren das Signal gegeben werden, ihr Bauvorhaben nach § 246 e BauGB beantragen zu können und zum anderen der Verwaltung der Handlungsauftrag zur Erarbeitung eines Leitfadens für den Umgang mit entsprechenden Bauanträgen gegeben werden. Dieser Leitfaden soll möglichst bereits in der nächsten Sitzungskette beschlossen werden. Sollte ein Bauantrag nach § 246 e BauGB gestellt werden, muss dieser in der Regel innerhalb von 2 Monaten beschieden werden. Durch die Bestimmung der Übergangsregelung, die Entscheidung über einen solchen Antrag von der Gemeindevertretung beschließen zu lassen, kann es möglicherweise erforderlich sein, Sondersitzungen einzuberufen. Die Entwicklung eines Leitfadens ist daher prioritär, damit die Übergangsregelung nicht länger als nötig gelten muss.

Diesem Beschluss stimmte die Gemeindevertretung einstimmig zu.

Bei dem nächstfolgenden Beschluss handelte es sich um den **Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Groß Pankow Nr. 3 "Kulturfarm Groß Pankow"**. Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Groß Pankow Nr. 3 „Kulturfarm Groß Pankow“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB wurde in der Gemeindevertreterversammlung von Groß Pankow am 4. Dezember 2025 gefasst. Das Vorhaben (Nutzungsänderung einer Scheune als Konzertraum) stellt keine erhebliche Beeinträchtigung nach § 14 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) dar. Ein UVP-pflichtiges Vorhaben wird durch die Planung nicht begründet. Natura 2000-Gebiete werden nicht beeinträchtigt und das Störfallrecht nicht berührt. Die Aufstellung erfolgte deshalb als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB und wird im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Das heißt, es gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB und von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Nach Fassung des Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses werden anschließend die Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Die Haushaltssatzung 2026 war ein weiterer wichtiger zu fassender Beschluss.

Die Ergebnisplanung schließt im ordentlichen Ergebnis in 2026 und auch in den Folgejahren 2027 bis 2029 mit einem Defizit ab. Ausnahme bildet die außerordentliche Ergebnisplanung in 2026, welche überwiegend aus den vorgesehenen Grundstücksverkäufen mit einem voraussichtlich positiven Ergebnis abschließt. In den Haushaltsjahren 2026 und 2027 kann ein Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses noch durch die Inanspruchnahme der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses erfolgen. Ab dem Haushaltsjahr 2028 ist die Rücklage vollständig aufgebraucht. Zur Sicherung der dauernden Leistungsfähigkeit werden im Planungszeitraum Maßnahmen zur Konsolidierung des Haushaltes geprüft und umgesetzt. Hierzu

zählen insbesondere die Begrenzung der laufenden Sachaufwendungen, die Priorisierung von Investitionen, die Reduzierung von freiwilligen Aufgaben sowie die Weiterentwicklung der Ertragsbasis.

Die Finanzplanung weist in 2026 einen voraussichtlichen Bestand an Zahlungsmitteln (Überschuss) in Höhe von 3.075.700 EUR aus. Die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2027 bis 2029 zeigt, dass die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde im Planungszeitraum grundsätzlich gesichert ist, sich jedoch schrittweise verringert. Insbesondere im Haushaltsjahr 2026 führen erhöhte Investitionstätigkeiten zu einem vorübergehend höheren Finanzmittelbedarf, der durch vorhandene Zahlungsmittelbestände und die eingeplante Kreditaufnahme gedeckt werden kann. In den Folgejahren ist eine rückläufige Liquiditätsentwicklung erkennbar. Die Verwaltung wird diese Entwicklung weiterhin genau beobachten und bei Bedarf geeignete Maßnahmen zur Stabilisierung der Finanzlage prüfen.

Die Haushaltssatzung 2026 ist dem Landkreis Prignitz als Kommunalaufsichtsbehörde vorzulegen. Die Haushaltssatzung ist nicht genehmigungspflichtig.

Die Gemeindevertretung stimmte dem Haushalt mit Stimmenmehrheit zu.

Aus dem Tagesordnungspunkt "**Informationen des Bürgermeisters**":

Die kommissarische Kämmerin bekam im Finanz- und Sozialausschuss die Aufgabe, Informationen über das **Sondervermögen aus dem Zukunftspaket des Ministeriums der Finanzen und für Europa** zu geben. Sie gab Auskünfte zu Förderbereichen, Begleit- und Folgemaßnahmen und zum Förderzeitraum. Der Maßnahmebeginn dürfte nicht vor dem 01.01.2025 liegen. Der Mittelabruf erfolge quartalsweise. Zum Punkt „Sonstiges“ seien keine Erläuterungen vorhanden, so die kommissarische Kämmerin.

Frau Bahl erkundigte sich, ob es eine Möglichkeit für den Schulanbau für diese Förderung gebe. Frau Mietzner verneinte, da der Maßnahmebeginn bereits vor dem 01.01.2025 erfolgte. Frau Bahl wollte weiterhin wissen, ob die Außenanlagen darüber gefördert werden könnten. Dies wurde in der letzten Sitzungskette durch die Gemeindevertretung abgelehnt, erinnerte Frau Mietzner.

Zum „Bevölkerungsschutz“ zähle die Feuerwehr, wurde auf Nachfrage von Frau Bahl mitgeteilt.

Herr Radloff informierte zum Thema „**Findung eines Endlagers**“. Es wurde ein neues Gutachten erstellt, welches eine neue Zeitschiene eröffne. Die Zeitangabe 2031 wurde im Gutachten gestrichen und durch 2074 ersetzt. Dementsprechend werde er versuchen, aus der Arbeitsgruppe zu weichen.

Zur **kommunalen Wärmeplanung**, zu welcher die Kommunen verpflichtet sind, informierte er, dass eine Kooperationsvereinbarung mit Plattenburg und Gumtow erarbeitet werde. Nähere Informationen werden in der nächsten Sitzungskette gegeben.

Frau Schlink informierte, dass sich derzeit die **Fördermittelanträge** in Erarbeitung befinden wie z. B. die Sanierung der Stahlbetonbrücke in Seddin, die Badsanierung in der Kita Groß Pankow und ein Garagenneubau am Dorfgemeinschaftshaus Kuhdorf.

Scheinbar seien die Chancen für die laufenden Anträge gut, da es Rückfragen zu den einzelnen Anträgen gab. Frau Schlink teilte mit, dass es sich dabei um die Energieeffizienzmaßnahmen für das Schloss Wolfshagen und Maßnahmen für den Schlosspark Retzin handelt.

Zum **Schulanbau Groß Pankow** informierte Frau Schlink, dass das Dach drauf ist, die PV-Anlage werde demnächst kommen. Die Fußbodenheizung wurde verlegt, die Estricharbeiten gehen voran, Ausschreibungen liefen für Bodenbelagsarbeiten/Fliesenarbeiten. Derzeit belaufen sich die Einsparungen im Vergleich zu 2023 auf 740.000 €. Die Prognose für das gesamte Vorhaben liege gerade bei 4,9 Mio. €.

Für den 19.08.2026 ist eine Einladung zur Einweihung in Planung. Von 10 bis 11 Uhr werden es einen offiziellen Teil geben, zu dem die Abgeordneten eingeladen werden. Von 11 bis 14 Uhr soll dann der „Tag der offenen Tür“ stattfinden.

Herr Siemens erkundigte sich, ob durch die Einsparung Fördermittel zurückgeben müssen. Die Gefahr bestehe derzeit noch nicht, so Frau Schlink, da Ausgaben von 4,4 Mio. € bei der Bewilligung berücksichtigt wurden.

Die nächste Maßnahme ist die **Fahrzeughalle in Klein Gottschow**, welche jetzt fertiggestellt sei bis auf den Schließzylinder. Die Abrechnung könne demnach erfolgen.

Zur **Containerlösung für die Umkleidemöglichkeiten im Sporthaus in Groß Pankow** teilte Herr Radloff mit, dass das Fundament fertiggestellt sei. Für den 07.04.2026 sei die Lieferung des Containers vorgesehen.

Für den beantragten **Spielplatz in Gulow** ging der Fördermittelbescheid ein. Mit Haushaltsbeschluss könne in die Umsetzung gegangen werden.

Die Ordnungsamtsleiterin Frau Heyneck erinnerte an das Thema **Stundenkürzung des Jugendsozialarbeiters Herrn Pusch durch die Berlin Brandenburgische Landjugend (BBL)**. Durch den Träger BBL und den Landkreis wurde mitgeteilt, dass es keine Stundenkürzung gebe. Die Betreuung der Jugend werde weiter erfolgen wie bisher.

Die Ordnungsamtsleiterin sprach die **Altkleidercontainer** an, die nun alle beräumt wurden. Eine Entsorgungsmöglichkeit sei an den Kleinannahmestellen in Pritzwalk, Perleberg und Wittenberge vorgesehen. Der Bauhof stellte fest, dass es an den alten Containerstandorten keine Müllverkipfungen gab.

Sie lud zum **Anradeln** am 25.04.2026 ein. Die Stadt Pritzwalk sei das Ziel, welche dieses Jahr ihr 777-jähriges Jubiläum feiere. Startpunkte werden in Baek über Wolfshagen sowie Groß Pankow ebenfalls über Wolfshagen und von dort aus nach Pritzwalk in die Marktstraße sein.

In der letzten Gemeindevertretersitzung wurde bereits über die **Beteiligung an der Landesgartenschau in Wittenberge** gesprochen. Die Unterzeichnung der Vereinbarung erfolgte. Von 15 Kommunen beteiligen sich 12. Es soll ein Blumenbeet mit einem Turm geben, in dem sich alle Gemeinden vorstellen können. Der Unkostenbeitrag liege bei 2.000 €.

In der nächsten Gemeindevertretersitzung muss eine neue **Schiedsperson** bestimmt werden. Die jetzige Schiedsperson Frau Lüthje werde das Amt nicht weiterführen wollen. Es solle auf die Besetzung des Ehrenamtes aufmerksam gemacht werden.



DAS SCHIEDSAMT

Schlichtung...ist ein klarer Fall für eine Schiedsperson. Die meisten Streitigkeiten des täglichen Lebens lassen sich mit Gesprächsbereitschaft und ein wenig Entgegenkommen auch ohne eine Gerichtsverhandlung zu einem guten Ende bringen. Und davon profitieren alle Beteiligten. Denn was

hilft es, vor Gericht Recht zu bekommen, wenn das Verhältnis zum Nachbarn dabei dauerhaft zerstört wird? Ein weiterer Vorteil der Schiedsverhandlung: Sie spart Kosten, Zeit und Nerven!

Von Rechts wegen gefragt, ist die Schiedsperson zudem bei so genannten Privatklegesachen notwendig. Haben Bürger wegen Hausfriedensbruch, Sachbeschädigung, Beleidigung, Verletzung des Briefgeheimnisses oder leichter Körperverletzung Anzeige erstattet, entscheidet die Staatsanwaltschaft, ob ein öffentliches Interesse an der Strafverfolgung besteht. Wird das öffentliche Interesse verneint, müssen sich die Betroffenen selbst mit ihrer Klage an das Strafgericht wenden. Dies können sie jedoch erst tun, nachdem sie versucht haben, sich außergerichtlich mit dem Täter zu einigen. Eine solche Güteverhandlung findet vor der Schiedsperson statt.

Schiedspersonen sind also die richtigen Ansprechpartner

- wenn es Ihnen bei Streitigkeiten des täglichen Lebens mehr auf die Wiederherstellung guter Beziehungen zum anderen Beteiligten geht als um die Durchsetzung Ihres Rechtsstandpunktes
- wenn in Privatklegesachen eine Güteverhandlung vorgeschrieben ist.

Ablauf einer Schlichtung

- In einem Antrag werden Namen und Anschrift der Parteien sowie der Gegenstand des Streites und das Ziel der Schlichtung festgelegt.
- Die Schiedsperson setzt einen Termin fest, an dem sich die Parteien treffen.
- Verhandelt wird ausschließlich mündlich.
- Die Parteien haben Gelegenheit, sich auszusprechen.
- Der Schiedsperson hört zu und versucht, die bestehenden Spannungen abzubauen.
- Kommt man zu einer Einigung, wird ein Vergleich aufgesetzt. Beide Parteien unterschreiben - damit ist der Vergleich rechtswirksam.

Schiedsperson werden

Wer sich als Schiedsperson für die Streitschlichtung in der Gemeinde engagieren möchte bewirbt sich bei seiner zuständigen Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) meist nach einer öffentlichen Ausschreibung der Schiedsamtstelle.

Jede Person, die nach dem Landesgesetz die formalen Voraussetzungen zur Übernahme dieses Ehrenamtes erfüllt, kann sich formlos bewerben.

Vorkenntnisse

Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mitzubringen sind gesunde Menschenkenntnis, Lebenserfahrung, Geduld, die Fähigkeit zur Abfassung von schriftlichen Protokollen und Vergleichen sowie die Bereitschaft, an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen.

Wahl

Die Gemeindevertretung wählt die Schiedsperson und eine stellv. Schiedsperson auf fünf Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich.

Die gewählte Schiedsperson tritt ihr Amt erst an, wenn sie von der Leitung des zuständigen Amtsgerichtes bestätigt, verpflichtet oder vereidigt ist.

Quelle und weitere Informationen finden Sie auf: www.schiedsamt.de



Amtliche Bekanntmachung für die Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)

Ausschreibung der Ehrenämter Schiedsperson und stellv. Schiedsperson für die Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)

Auf Grundlage des Gesetzes zur Regelung der außergerichtlichen Streitbeilegung durch Schiedsstellen und anerkannte Gütestellen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Schiedsstellen- und Gütestellengesetz – BbgSchGG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Dezember 2022 (GVBl.I/22, [Nr. 31]) werden die Ehrenämter der **Schiedsperson und der stellv. Schiedsperson** öffentlich ausgeschrieben.

Die Schiedsperson/ stellv. Schiedsperson wird in der **Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) am 04.06.2026** auf eine Amtszeit von **fünf Jahren** gewählt.

Anforderungen:

- die Bewerberin, der Bewerber muss nach der Persönlichkeit und Fähigkeit für das Amt geeignet sein,
- das 25. Lebensjahr vollendet haben,
- im Bereich der Schiedsstelle (Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)) wohnen
- muss die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter besitzen

Bewerbungen können schriftlich bis zum **31.05.2026** gerichtet werden an:

Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)
Wahlleiterin Frau Blunk,
Steindamm 21, 16928 Groß Pankow (Prignitz)
Telefon: 033983/789-31 oder per E-Mail: sabine.blunk@grosspankow.de

Mit der Bewerbung sind ein kurzer Lebenslauf und ein aktuelles Führungszeugnis (nicht älter als drei Monate) einzureichen.

Groß Pankow, den 19.03.2026

gez. Sabine Blunk
- Wahlleiterin -



Das Ordnungsamt informiert

Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners

Auch in diesem Jahr soll im ganzen Landkreis Prignitz die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners (EPS) durchgeführt werden.

Wie die Beigeordnete des Landkreises Prignitz, Dr. Sabine Kramer, ausführt, erwarten Experten eine große Population des Eichenprozessionsspinners (EPS) im ganzen Landkreis. Diese Entwicklung hatte sich bereits in den vergangenen Jahren abgezeichnet. Daher muss der Landkreis Prignitz umdenken und plant erstmals wieder eine großflächige Bekämpfung von der Luft und auch vom Boden aus. Die Ausschreibungen seitens des Landkreises dazu laufen auf Hochtouren.

Zum Maßnahmebeginn werden alle Kommunen des Landkreises Prignitz eine Allgemeinverfügung zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners (EPS) erlassen. Daraus geht dann hervor, wo und wie – aus der Luft- oder vom Boden - Flächen bekämpft werden. Die dann beauftragten Fachfirmen bringen das biologische Insektizid Foray ES aus. Dieses Insektizid ist ein in der Natur vorkommendes Bakterium, welches in aufbereiteter Form in einer wässrigen Lösung ausgebracht wird. Für andere Insekten und für den Menschen ist das Mittel nicht gefährlich. Sowohl bei der Luft- als auch bei der Bodenbekämpfung gilt grundsätzlich ein Betretungs- und Befahrungsverbot während der Ausbringung und in der Zeit bis zur Abtrocknung des Biozids, das einzuhalten ist. Dieses regelt dann die noch zu erlassene Allgemeinverfügung der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners in der Gemeinde.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf der Internetseite der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) unter www.grosspankow.de und auf den Seiten des Landkreises Prignitz unter www.landkreis-prignitz.de. Hier wird auch über die noch zu erlassene Allgemeinverfügung und über die Maßnahmen zur Bekämpfung zeitnah informiert.

Das Ordnungsamt der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) steht Ihnen für Fragen und Hinweise unter der Telefon-Nr.: 033983/789-23 und -31 sowie per E-Mail unter: ordnungsamt@grosspankow.de zur Verfügung.

In den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet ...

Am 5. Februar 2026 wurde in einer gemütlichen Runde in der Gaststätte Lamprecht in Lindenberg Frau Else Roesner vom Jugendclub Lindenberg in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Dazu hatte der Jugendsozialarbeiter Carsten Pusch den Bürgermeister der Gemeinde, Herrn Radloff, die zuständige Mitarbeiterin für die Jugendarbeit, Frau Blunk, sowie alle ehrenamtlichen Betreuer der anderen Jugendeinrichtungen der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) und natürlich auch den Ortsbeirat Lindenberg eingeladen.

Der Jugendsozialarbeiter, Herr Pusch, und auch der Ortsbeirat Lindenberg würdigten die Arbeit von Frau Roesner im Jugendclub Lindenberg und überreichten Geschenke und wünschten ihr zum Ruhestand alles Gute.

Frau Blunk als zuständige Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung für die Jugendarbeit kam dieser Einladung gern nach. Herr Radloff konnte aufgrund von Terminkollisionen leider nicht an der Verabschiedung teilnehmen. Nichtsdestotrotz richtete Frau Blunk auch im Namen des Bürgermeisters herzliche Dankesworte an Frau Roesner.

Frau Blunk bedankte sich mit einem Präsentkorb für ihren unermüdlichen Einsatz in der Jugendarbeit nicht nur im Jugendclub Lindenberg, sondern auch im Rahmen von vielen gemeinsamen Jugendveranstaltungen der BBL e.V. in der Gemeinde. Sie war nicht nur die „Betreuerin“ des Jugendclubs Lindenberg, sondern auch diejenige, die sich der Sorgen und Bedarfe der „kleinen“ Lindenberger annahm. So wurden nicht nur Gesellschaftsspiele gespielt und gebastelt, sondern sich einfach zusammengesetzt und mal „nur“ zugehört und sich für einander Zeit genommen. Es wurde gemeinsam gekocht, gebacken, gespielt und gelacht. Viele kleine und große Ausflüge wurden unternommen. Es war Else Roesner immer wichtig, dass es jedem Kind ermöglicht wurde, an den Unternehmungen der BBL e.V. und dem Jugendclub Lindenberg teilzunehmen. Sie war stets darauf bedacht, dass jedes Kind eine glückliche Jugendclubzeit hatte. Und ich bin mir sicher, die hatten sie alle!



Wir möchten uns für die tolle und mit viel Herz geleistete Jugendarbeit bei Frau Roesner recht herzlich bedanken.

Wir wünschen ihr für den wohlverdienten Ruhestand alles erdenklich Gute, Glück, Zufriedenheit und vor allem beste Gesundheit!

*Sabine Blunk,
Sachbearbeiterin Ordnungsamt*

Feuerwehrübung in Baek

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr erhielten am Sonnabend, den 14. März 2026, gegen 9.00 Uhr eine Alarmierung mit dem Stichwort „Brand-Gebäude-Groß“ in der Tangendorfer Straße in Baek. Zum Einsatz kamen die Wehren der Ortsteile Wolfshagen, Baek, Seddin, Reetz und Wüsten Vahrnow.

Kurz nach der Alarmierung kamen die ersten Ortswehren an den Einsatzort und konnten zum Glück feststellen, dass es „nur“ eine Einsatzübung war. Geübt werden sollte der Aufbau einer wasserführenden Strecke, die Zusammenarbeit mit benachbarten Ortswehren und die Rettung von Menschen. Insgesamt kamen 29 Kameraden zum Einsatz. Unter Leitung des Gemeindeführers Pedro Korup und des stellvertretenden Kreisbrandmeisters Mario Bock wurde die Brandbekämpfung geübt.

Anschließend erfolgte eine Auswertung der Einsatzübung mit Hinweisen für weitere Einsätze bei Alarmierungen. Bei einem kleinen Imbiss hatten die Kameraden noch die Möglichkeit zu einem persönlichen Erfahrungsaustausch.



P. Heyneck, Ordnungsamtsleiterin

Übergabe des neuen Pavillons an die Jugendfeuerwehren der Gemeinde

Groß Langerwisch – Ein bedeutender Schritt für die Förderung der Jugendfeuerwehren der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) wurde kürzlich mit der feierlichen Übergabe eines neuen Pavillons vollzogen. Diese großzügige Spende wurde dank der Unterstützung vom regionalen Stromanbieter e.dis und der Firma First Stop aus Pritzwalk möglich.

Bei der Veranstaltung waren Vertreter der Verwaltung sowie die Mitglieder der Jugendfeuerwehren anwesend, die sichtlich stolz auf diesen Neuzugang waren. Der Pavillon bietet einen geschützten Raum für Versammlungen, Zeltlagern, Wettkämpfen oder bei Feierlichkeiten der Feuerwehr.

„Wir möchten unseren jungen Feuerwehrleuten die besten Bedingungen bieten, um sich weiterzuentwickeln“, betonte der Gemeindejugendfeuerwehrwart der Jugendfeuerwehren. Die Unterstützung durch lokale Unternehmen wie der e.dis und First Stop zeigt einmal mehr, wie wichtig das Engagement für die Gemeinschaft ist. Die Jugendfeuerwehren sind somit bestens gerüstet, um auch in Zukunft ihre wichtige Rolle in der Gesellschaft zu erfüllen.



Gemeindejugendfeuerwehrwart
Christian Rochnia

Gründungs-idee



Seit vielen Jahren arbeiten verschiedene Jugendfeuerwehren unserer Gemeinde zusammen. Dazu zählen die Wehren Kehrberg, Lindenberg, Vettin und Groß Woltersdorf. Sie trainieren für Wettkämpfe mit gemischten Mannschaften, treiben Sport, machen gemeinsame Ausflüge und erlernen die vielfältigen Grundlagen der Feuerwehrtätigkeit.

Die Kooperation der Mitglieder aus verschiedenen Wehren ist eine optimale Vorbereitung auf die Arbeit in der Einsatzabteilung der Erwachsenen. Alle können Hand in Hand arbeiten, genießen das Vertrauen der anderen Kameraden und können so gute Feuerwehrarbeit leisten.

Um all unseren Kindern im Alter von 6-18 Jahren, unabhängig von familiären Verhältnissen und der finanziellen Möglichkeiten des Brandschutzträgers, eine gute theoretische und praktische Ausbildung zu ermöglichen, haben wir, die Kehrberger Feuerwehrmitglieder, den gemeinnützigen Verein

Team Zukunft Jugendfeuerwehr

gegründet. Durch die Satzung des Vereins können wir die Kinder verschiedener Wehren als eine Gemeinschaft auf vielfältige Weise finanziell oder mit Sachspenden unterstützen – sei es bei der Durchführung von Wettkämpfen, von Veranstaltungen zur Brandschutzerziehung, bei Ausflügen, bei der Ausstattung mit witterungsentsprechender Kleidung und mit passenden Ausbildungsmaterialien.

Darüber hinaus wird durch den Verein die Öffentlichkeitsarbeit erleichtert. Wir möchten anderen Menschen von der Arbeit unserer Jugendfeuerwehren berichten, weitere Kinder für eine Mitgliedschaft begeistern, den Brandschutzgedanken verbreiten und motiviert als eine Gemeinschaft weiterwachsen.



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Möchten Sie an unserer Vision einer großen Jugendfeuerwehrgemeinschaft mitwirken und die kleinen Helden von morgen unterstützen?

Dann haben Sie die Möglichkeit, unseren gemeinnützigen Verein zu unterstützen und wachsen zu lassen

- durch Ihre **Mitgliedschaft**
- und / oder als **Sponsor**.

Gern können Sie als Sponsor ihre **Werbung** bei uns platzieren. Darüber hinaus erhalten Sie von uns eine **Spendenbescheinigung** über Ihre Geld- oder Sachspende. Wir informieren Sie außerdem regelmäßig über die **Aktivitäten der Jugendfeuerwehr** und die **Tätigkeiten unseres Vereins** „Team Zukunft Jugendfeuerwehr“.



Kontakt:

Antje Schröder
1. Vorstandsvorsitzende
antje.s.1997@web.de
Tel.: 01725274121

Kontoverbindung:

Team Zukunft Jugendfeuerwehr
IBAN: DE22 1606 0122 0000 2984 17
BIC: GENODEF1PER
Volks- und Raiffeisenbank Prignitz

Sportlich vereint

Der lang ersehnte Sportvormittag der Jugendfeuerwehren stand auf dem Programm! Mit guter Laune trafen sich die jungen Feuerwehrmitglieder Mitte Februar in der Sporthalle in Baek, bereit für einen Tag voller Action und Teamgeist.

Die Spiele begannen mit einem bunten Mix aus Mannschaftsaktivitäten – von Wolf und Schafe, über ein spannendes Zombispiel bis hin zum Affenkönig. Alle Jugendlichen waren mit vollem Einsatz dabei und feuerten sich gegenseitig an. Das Gelächter und die fröhlichen Rufe hallten durch die ganze Halle, während Teamgeist und Zusammenhalt großgeschrieben wurden.

In der Mittagspause nutzten alle die Gelegenheit, sich zu stärken und neue Freundschaften zu schließen.

Der Sportvormittag war nicht nur eine tolle Gelegenheit, um sportlich aktiv zu sein, sondern auch um neue Freundschaften zu schließen und die Gemeinschaft zu stärken. Ein gelungener Tag, auf den alle noch lange zurückblicken werden!



Gemeindewehrführer Christian Rochnia

Neues Willkommensschild in Groß Pankow feierlich eingeweiht

Am Freitag, dem 13. Februar 2026, wurde das neue Willkommensschild am Ortseingang von Groß Pankow offiziell eingeweiht. Trotz winterlicher Temperaturen und leichtem Schneefall ließen es sich Mitglieder des Heimatvereins nicht nehmen, diesen besonderen Moment gemeinsam zu feiern. Bei einem kurzen Grußwort wurde allen Beteiligten für ihr Engagement gedankt, bevor symbolisch auf das gelungene Gemeinschaftsprojekt angestoßen wurde.

Mit dem Schild ist ein lang geplantes Projekt erfolgreich zum Abschluss gebracht worden. Über viele Monate hinweg wurde die Idee entwickelt, gestaltet, abgestimmt und schließlich umgesetzt. Ziel ist es, BewohnerInnen und BesucherInnen freundlich zu begrüßen – mit einem modernen, ansprechenden Motiv, das Groß Pankow als lebendigen Teil der Prignitz präsentiert.

Die Umsetzung des Projekts konnte dank der finanziellen Unterstützung des Ortsbeirates und der Gemeinde realisiert werden. Die Gestaltung sowie der Druck lagen in den Händen des Werbebüros Creative Concept – Kerstin Kuntscher, Marktstraße, Pritzwalk, das die Idee professionell ausgearbeitet und umgesetzt hat. Das zentrale Motiv entstand an einem warmen Spätsommerabend am Wiesenrand von Groß Pankow – eingefangen von Steffi Hahlweg und Maria Schulz, die damit dem Schild eine ganz persönliche, ortsverbundene Note verliehen haben.

Das neue Willkommensschild ist mehr als nur ein Ortshinweis – es steht für Zusammenhalt, Ehrenamt und die Bereitschaft, gemeinsam etwas für unseren Ort zu bewegen. Der Heimatverein bedankt sich herzlich bei allen, die mitgeholfen haben, dieses Projekt möglich zu machen.



Anne Kröger

Vorsitzende vom Heimatverein Groß Pankow (Prignitz) e.V.

Frauentagsfeier 2026 in Wolfshagen

Auch im Jahr 2026 wurde durch den Ortsbeirat Wolfshagen die Frauentagsfeier veranstaltet.

Dabei musste man in diesem Jahr etwas umplanen. So wurde dieses Mal nicht ins Schloss Wolfshagen, sondern ins Dorfgemeinschaftshaus geladen. Der Veranstaltungsraum zeigte sich dabei im neuen Gewand. Zum einen wurde hier durch unseren in Wolfshagen ansässigen Maler, Ronny Dornbusch, schöne neue Farbe an die Wand gebracht und zum anderen ein paar weitere optische Veränderungen wie z.B. das Anbringen neuer Lampen vorgenommen. So konnte man zumindest ein wenig mit dem traditionellen Esszimmer im Schloss mithalten und in würdevollen Ambiente zum Kaffee einladen.



Dabei durften der Ortsvorsteher Herr Winkler sowie Stefanie Spielberg und Anja Jänicke aus dem Ortsbeirat 20 Frauen begrüßen. Es gab zur Begrüßung ein Glas Sekt und eine Rose für jede Frau. Nach kurzen Worten zur Einleitung konnte der Nachmittag beginnen. Es gab Kaffee und Kuchen sowie kleine süße Snacks. Dazu gab es eine Auswahl an Getränken, über die per Getränkekarte informiert wurde. So konnte man Wein, Sekt, Bier aber auch alkoholfreies wie Cola und Fanta anbieten. Was auch sehr gut angenommen wurde, waren die Eierlikör-Runden. Hier wurde der Eierlikör klassisch im Schokoladenbecher gereicht.

Nach schönen Stunden mit guter Stimmung in großer Runde wurde der Raum dann nach und nach leerer. Zur großen Freude des Ortsbeirats gingen alle Frauen zufrieden und glücklich nach Hause.

Diese Dankbarkeit dabei zu erfahren, ist einfach das schönste Kompliment und motiviert dazu, Jahr für Jahr den Frauen etwas zurückzugeben. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich der erfolgreiche Nachmittag rumspricht und wir im kommenden Jahr noch mehr Frauen erreichen können.

Ortsbeirat Wolfshagen



Frauentagesfeier in Retzin

Am 14.03.2026 fand in Retzin die alljährliche Frauentagsfeier statt. 33 Frauen folgten der Einladung und erschienen pünktlich um 14.30 Uhr zu Kaffee und Kuchen. Es wurde auch wieder fleißig Kuchen gebacken und wir danken unseren Kuchenbäckerinnen herzlich dafür.

Die Begrüßung erfolgte durch Dorit Petzka mit ein paar kurzen Worten, was wir im letzten Jahr geschafft haben bzw. in diesem Jahr vorhaben. Gleichzeitig gab sie bekannt, dass sie ihr Amt als Ortsvorsteherin an Silvana Heistermann übergeben wird. Dorit Petzka bleibt aber weiterhin als Ortsbeiratsmitglied für Retzin tätig. Mit einem Blumenstrauß bedankten sich Silvana Heistermann und Manfred Schwämmlein bei Dorit Petzka für ihre 12 Jahre geleistete Arbeit als Ansprechperson für die Gemeinde für die Ortsteile Retzin, Rohlsdorf, Klein Linde und Kreuzburg.

Nachdem sich alle an unserer liebevoll gedeckten Kaffeetafel gestärkt hatten, fand ein kleines Programm mit Frida statt. Es wurde viel gesungen und alle hatten großen Spaß. Es bestand sogar der Wunsch, Frida dürfe gerne wiederkommen.

Dieser Wunsch landete in unserer Wunschzettelbox, welche Frau Heistermann ins Leben gerufen hat. In dieser Box dürfen unsere Bürger ihre Wünsche und Vorschläge für ihre Orte oder auch zu den Feierlichkeiten mitteilen. Die Wünsche reichten von Bastelnachmittagen, Fahrradtouren, Kräuterwanderungen bis hin zu Flohmärkten und Feiern mit Musik. Natürlich kamen auch Ideen wie Straßen ausbessern, Radweg vom Bahnhof Groß Pankow nach Kreuzburg oder Sitzbänke im Dorf. Mit diesen Wunschzetteln haben wir im Ortsbeirat Anregungen erhalten, mit denen wir arbeiten können.

Nach der Musikeinlage von Frida wurde Bingo gespielt und jeder Gast bekam einen Preis, denn niemand sollte leer ausgehen.

Für ein ganz tolles Abendessen mit belegten Schnittchen und Käsespießen wurde auch wieder gesorgt. Zum Abschluss erhielt jede Dame eine Nelke als Erinnerung an diesen schönen Frauentag.



Ortsvorsteherin Silvana Heistermann



Mit Raketen ins neue Jahr - Weltraumfest in der Kita

Im Januar feierten die Kinder unserer Kita einen ganz besonderen Start ins neue Jahr: ein fröhliches Raketenfest. Unter dem Motto "Start ins neue Jahr!" verwandelten sich die Gruppenräume in eine galaktische Abenteuerwelt.

Die Kinder hatten die Möglichkeit, sich passend zum Thema zu verkleiden. So begegnete man an diesem Tag Astronauten, Aliens, mutigen Raumfahrern sowie vielen weiteren fantasievollen Weltraumfiguren. Mit großer Begeisterung präsentierten die Kinder ihre Kostüme und tauchten gemeinsam in die spannende Welt des Universums ein.



Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Ein großes Buffet mit vielen leckeren Köstlichkeiten wartete auf die kleinen Weltraumfans. Passend zum Thema gab es "Astronautenfutter" und zahlreiche weitere Snacks, die von den Kindern mit Freude probiert wurden.

Neben dem Schlemmen stand natürlich auch das gemeinsame Spielen und Feiern im Mittelpunkt. Bei verschiedenen Spielen, Musik und viel Bewegung hatten die Kinder jede Menge Spaß. Das Raketenfest war für alle ein gelungener Auftakt ins neue Jahr und ein Tag voller Spaß, Fantasie und galaktischer Abenteuer.

Gemeinsamer Osterspaziergang der Kita Clownematz

Kurz vor den Osterfeiertagen machten sich die Kinder der Kita Clownematz gemeinsam auf den Weg zur Kirche. Bei einem fröhlichen Spaziergang genossen alle die frische Frühlingsluft und freuten sich auf die geplante Osteraktion.



An der Kirche angekommen, schmückten die Kinder gemeinsam die Bäume und Sträucher mit vielen bunten Ostereiern. Mit großer Begeisterung wurden die Zweige dekoriert, sodass nach und nach ein farbenfroher Osterschmuck entstand, der den Frühling willkommen hieß.

Doch damit nicht genug: Zur großen Freude der Kinder hatte der Osterhase eine Überraschung vorbereitet. Im Gras rund um die Kirche waren zahlreiche Süßigkeiten versteckt, die darauf warteten, entdeckt zu werden. Sofort machten sich die Kinder auf die Suche und durchstreiften eifrig die Wiese.

Das Ostereiersuchen bereitete allen riesigen Spaß. Überall hörte man fröhliches Lachen, wenn wieder eine kleine Überraschung gefunden wurde.

Am Ende kehrten die Kinder mit vielen schönen Eindrücken, guter Laune und natürlich einigen süßen Fundstücken zurück. Ein rundum gelungener Ausflug, der den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Kita Kehrberg

Buntes Faschingsfest in der Kita Clownematz in Kehrberg- Märchen werden lebendig

Am vergangenen Faschingsdienstag verwandelte sich unsere Kita in eine zauberhafte Märchenwelt. Unter dem Motto "Märchen" kamen die Kinder in fantasievollen Kostümen: Prinzessinnen, Ritter, Hexen, Drachen und viele weitere märchenhafte Figuren waren zu entdecken. Die Freude war schon am Morgen groß, als die Kinder ihre Kostüme präsentierten und gemeinsam die Feier eröffneten.



Ein besonderes Highlight am Morgen war das Cornflakes-Buffet, das auf Wunsch der Kinder vorbereitet wurde. Dort konnten sich alle ihr eigenes Frühstück zusammenstellen mit verschiedenen Cornflakes, Müslis, Joghurt und geheimnisvollen Zaubertänken. Das Buffet wurde begeistert angenommen und sorgte für viele strahlende Gesichter.

Nach der Stärkung wurde bei fröhlicher Musik ausgelassen getanzt, und bei verschiedenen Spielen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit und ihren Teamgeist zeigen. Selbst eine kleine Polonaise zog durch die Räume, während märchenhafte Dekorationen für eine festliche Stimmung sorgten. Ein Tag voll von Spaß, Bewegung und guter Laune. Die Kinder genossen es sichtlich, gemeinsam zu lachen, zu tanzen und in ihre Lieblingsrollen aus der Märchenwelt zu schlüpfen. So wurde der Märchenfasching in unserer Kita zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Fasching in der Kita "Haus der kleinen Strolche"



Mit viel Freude, Farbe und Fantasie wurde in der Kita "Haus der kleinen Strolche" Fasching gefeiert. Ein ganz besonderes Highlight war das liebevoll von den Eltern vorbereitete Frühstück, das mit großer Wertschätzung angenommen wurde.

In ihren kreativen und fantasievollen Kostümen sind die Kinder über einen Laufsteg gelaufen, um so ihre Verkleidungen stolz zu präsentieren. Dabei wurden sie fotografiert und mit Applaus belohnt. Natürlich kamen auch Tanz, Spiel und ausgelassene Faschingsstimmung nicht zu kurz.

Ein rundum gelungenes Fest, das den Kindern viel Freude bereitet und für schöne gemeinsame Erinnerungen sorgte.



Das Team der Kita Baek

Fasching im Spatzennest

Bunte Luftschlangen und Luftballons schmückten schon am Faschingsdienstag unsere Kita. Am Aschermittwoch kamen dann alle Kinder nach ihren Wünschen verkleidet zu unserem Faschingsfest. Bienen, Hulks, Spiderman, Leoparden, Äffchen, Piraten, Dinos, Prinzessinnen, Wölfe, Einhörner, Mäuschen uvm. freuten sich schon auf diesen Tag.

Wie immer starteten wir ihn mit einem leckeren Frühstücksbuffet. Im Morgenkreis stellten sich die Kinder vor und bestaunten sich. Der Vormittag war bunt wie die Luftballons. Die Kinder hatten Spaß an verschiedenen lustigen Spielen wie Salzstangenwettessen, Stuhltanz, Besentanz und einfach am Toben und Tanzen. Sie meinten: „Das war wieder ein toller Tag.“ und freuen sich schon auf das nächste Fest.

Kita Wolfshagen



Konzert-Frühling 2026

Junge Cello-Talente, Frühlingslieder, Funk und Soul bei den

16. Lindenberger Frühlingskonzerten

Beim ersten Konzert am 26. April 2026, um 15 Uhr, eröffnen junge Prignitzer Musikerinnen und Musiker die Kirchentür zu einem Streicher-Konzert. Die Cello-Klasse unter Leitung von Laila Kannina Rozenbaha wird mit Solis und Duetten ihr Können präsentieren. Am Ende wird gemeinsam im Ensemble musiziert, Volksmusik aus verschiedenen Ländern wird erklingen. Alle Schülerinnen und Schüler haben erst vor drei Jahren angefangen, dieses Instrument zu erlernen.

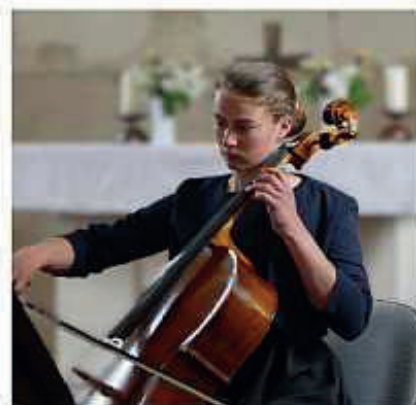


Foto: M. Frahm 14.05.2022

**MUSIK
SCHULEN
OFFENEN
KIRCHEN**

**FRÜHLINGS-
KONZERT**

26. APRIL, 15 UHR
EV. KIRCHE LINDENBERG

Mitglieder: Kantorin: Elisabeth von Trümper
Musik-Praxis, Leitung: Laila Rozenbaha
Kellnerin: Ina Pflücker / Photographin
Fotograf: Ina Pflücker
www.musikschulen-offenen-kirchen.de



Einige, wie Romi Düring und Mattis Holler, haben in dieser kurzen Zeit schon erfolgreich an einigen Wettbewerben teilgenommen. So wurde Romi beim 7. Kieler Instrumentalwettbewerb 2026 für ihre herausragendes, ausdrucksstarkes Spiel auf dem Violoncello mit dem 1.Preis und maximaler Punktzahl ausgezeichnet. Neben dem Cello-Ensemble erwarten wir auch eine Streichergruppe zu diesem Kammerkonzert.

Cellistin Talea Petrick (siehe Foto) gehörte 2022 dem Streicherquintett unter Leitung von Axel Gliesche an.



„Der Frühling hat sich gestellt“ heißt es am 31.Mai 2026, um 15 Uhr.

Der Lindenberger Frauenchor e.V. wird ein abwechslungsreiches Programm bekannter Frühlings- und Volkslieder präsentieren. Die Damen des Chores werden dabei von ihren Mitsängern und Instrumentalisten unterstützt. Natürlich dürfen Mozarts "Komm' lieber Mai" und weitere volkstümliche Weisen von Brahms und Schubert nicht im Programm fehlen. Mitsingen, Gedichte, unterhaltsame Verse, Kanons sowie Instrumentalstücke versprechen dem Publikum einen unterhaltsamen Sonntagnachmittag.



An beiden Konzernachmittagen wird es ab 14 Uhr eine Kaffeetafel im Pfarrhaus/ Pfarrgarten geben, ebenso im Anschluss an die Konzerte.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden für Projekte des Vereins, wie der Sanierung der Orgel, wird gebeten.



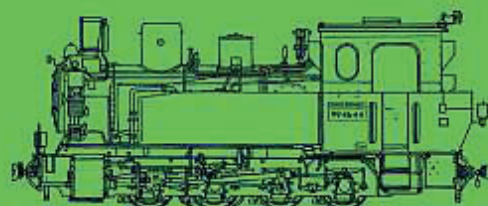
Band Tres Marias in Lindenberg am 02.05.2025 Foto: M. Frahm

Das Konzert Nr.3 in Lindenberg wird erneut von der Funk/Rock/Soul/Tex-Mex/Florida Swing-Band „TRES MARIAS“ aus Berlin gestaltet. Die Band wird am Freitag, dem 5. Juni 2026 um 19:30 Uhr in der Gaststätte Lamprecht aufspielen. Die Musikerinnen und Musikern waren vom Publikum im Saal und der Atmosphäre in der Traditions-Gaststätte im vorigen Jahr so begeistert, dass sie gern wieder hier auftreten wollen. Freuen wir uns also auf einen „groovigen“ Abend mit dieser Band.

Marita Frahm (Text und Fotos)
Kirchbauverein Lindenberg e.V.

„Pollo“

Museumseisenbahn Lindenberg - Mesendorf



Prignitzer Kleinbahnmuseum Lindenberg e.V.

Mit dem Zug zum Osterhasenwald

Sonderfahrten mit Ostereiersuche vom 3. bis 6. April 2026

Mit den Osterzügen startet Brandenburgs einzigartige Museumsbahn in die neue Saison. Kommen sie mit auf die Fahrt von Lindenberg zum Osterwald nach Brünkendorf! Dort hat der Osterhase für alle Kinder eine kleine Überraschung versteckt. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Fahrkarten sind im Vorverkauf auf der Webseite www.pollo.de oder direkt vor der Abfahrt des Zuges erhältlich.

Fahrtpreise:

Kinder (2-11 J.): 7,00 €
Erwachsene: 9,00 €

Fahrplan (Zustieg nur in Lindenberg):

Lindenberg	ab	10:00	11:30	13:00	14:30	16:00*
Brünkendorf	an	10:18	11:48	13:18	14:48	16:18*
Brünkendorf	ab	10:50	12:20	13:50	15:20	16:50*
Lindenberg	an	11:08	12:38	14:08	15:38	17:08*

* nicht am 6. April 2026



Kuchen- und Waffelverkauf am Kleinbahnmuseum in Lindenberg!

In der Kinderfahrkarte ist eine kostenlose Feldbahnfahrt enthalten.



Vorschau:

- 14. - 17. und 23. - 25. Mai: **Dampflokeinsatz**
- Juni bis Oktober Fahrten an jedem ersten Wochenende



Informationen zu Veranstaltungen, Öffnungszeiten und zum Fahrbetrieb, Sonderzugbestellung und Wagenreservierungen bei:
Prignitzer Kleinbahnmuseum Lindenberg e.V. Lindenberg 91 16928 Groß Pankow (Prignitz)

Telefon: 033982 / 60128 www.Pollo.de   /kleinbahnmuseum

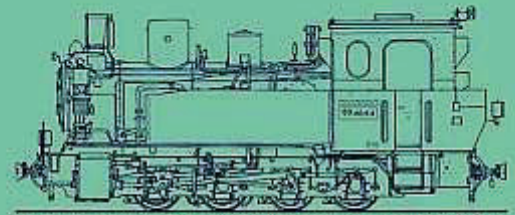


Unterstützt durch:



„Pollo“

Museumseisenbahn Lindenberg - Mesendorf



Prignitzer Kleinbahnmuseum Lindenberg e.V.

Dampflokromantik in der Prignitz

Reisen wie vor 60 Jahren: 14. bis 25. Mai 2026

Von Himmelfahrt bis zum Pfingstmontag werden die Züge bei Brandenburgs einzigartiger Schmalspurbahn wieder von einer über 100 Jahre alten Dampflokomotive gezogen.

Kommen Sie mit auf eine Zeitreise, genießen Sie die Fahrt in den historischen Personenwagen und lassen Sie sich den Fahrtwind und die Dampfwolken um die Nase wehen.

Fahrplan der Dampfzüge

Mesendorf	ab	10:00	12:00	14:00	16:00*
Brünkendorf	ab	10:18	12:18	14:18	16:18*
Lindenberg	an	10:36	12:36	14:36	16:36*
Lindenberg	ab	11:00	13:00	15:00	17:00*
Brünkendorf	ab	11:20	13:20	15:20	17:20*
Mesendorf	an	11:36	13:36	15:36	17:36*

* Nicht am 25. Mai

Fahrten auf der Museumsbahn:

- 14. Mai:** Dampfzugfahrten zu Himmelfahrt
- 15. Mai:** Fotoveranstaltung ohne Fahrgastverkehr.
Weitere Details siehe zweiter Aushang.
- 16./17. Mai und 23. bis 25. Mai:** Dampfzugfahrten

Lindenberg:

Museumsöffnung, Feldbahnfahrten, gastronomische Angebote



Mesendorf:

Blick in den Lokschuppen, gastronomische Angebote

Fahrpreise Hin- & Rückfahrt

Kinder (4-11 J.):	8,00 €
Regeltarif:	12,00 €
Familienkarte:	ab 31,00 €

Auch Ihre Fahrräder können im Zug transportiert werden!

Informationen zu Veranstaltungen, Öffnungszeiten und zum Fahrbetrieb, Sonderzugbestellung und Wagenreservierungen bei:
Prignitzer Kleinbahnmuseum Lindenberg e.V. Lindenberg 91 16928 Groß Pankow (Prignitz)
Telefon: 033982 / 60128 www.Pollo.de   /kleinbahnmuseum





Erster Groß Woltersdorfer Ostermarkt

Montag, 06. April 2026

Trödel- & Regionalmarkt auf über 6.000 m²

📍 Veranstaltungsort:

Zur Hexe lädt ein
Am Märchenwald 29
16928 Groß Woltersdorf

🕒 Öffnungszeiten:

- Aufbau für Händler: ab 08:00 Uhr
- Beginn für Besucher: 10:00 Uhr
- Ende: 16:00 Uhr

Freuen Sie sich auf: Trödel aller Art & regionale Spezialitäten!

- Wurst vom Wild
- Räucherfisch
- Köstlichkeiten aus dem Buschbackofen
- Spezialitäten vom Grill
- Kaffee & Kuchen

📄 Informationen für Händler:

Voranmeldung bis 28.03.2026
Tel.: 0152 57117392
Keine Standgebühr!

ⓘ Der Veranstalter behält sich den Verkauf von Speisen und Getränken vor.



Anradeln am 25. April 2026 - Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) radelt mit!

Die Radsaison in der Prignitz wird traditionell mit einer Sternfahrt eröffnet. Am 25. April 2026 laden wir alle Radfreunde herzlich ein, sich mit uns auf den Weg nach Pritzwalk zu machen und gemeinsam in die Saison zu starten.

Treffpunkte sind:

- 12.00 Uhr ab Rathaus der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)
- 12.00 Uhr ab Bushaltestelle in Gulow
- 13.00 Uhr ab Schloss Wolfshagen

Die Gesamtstrecke beträgt ca. 25 km. Die Ankunft in Pritzwalk ist um 14.00 Uhr geplant. Die Rückfahrt kann individuell organisiert werden.

Um eine Anmeldung wird gebeten bis zum 20. April 2026 im Ordnungsamt der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz).

- Telefon: 033983/789 28
- E-Mail: ordnungsamt@grosspankow.de



**FEUERWEHR
KUHSDORF**

90 JAHRE FEUERWEHR KUHSDORF

GEMEINDE FEUERWEHRTAG
09. Mai 2026

- 🕒 **Anreise der Feuerwehren ab 8 Uhr**
- 🕒 **Festumzug durchs Dorf ca. 8:15 Uhr**
- 🕒 **9 Uhr bis ca. 13 Uhr Wettkämpfe der Feuerwehren**
- 🕒 **13.00 Uhr Siegerehrung**
- 🕒 **ab 14 Uhr Dorffest mit Kuchen, Seifenblasenkünstler, Kinderschminken, sowie Spiel und Spaß für Groß und Klein**
- 🕒 **ab 17 Uhr Tanz mit DJ Steffen Schulz**

**Spannende Wettkämpfe
der Feuerwehren**

Dorffest & Kinderprogramm

Hinterm Dorfgemeinschaftshaus
Wir freuen uns auf euch!



UNTER DER HAUT
POESIE DER NATURFOTOGRAFIE
Jan Wuttke

Ausstellung

01. März - 26. April 2026
Mi bis So von 11 bis 17 Uhr
Sowie nach Vereinbarung



Schloss-Museum-Wolfshagen
Putlitzer Str. 16
16928 Gross Pankow OT Wolfshagen
Tel.: +49 (0) 38789 61063
www.schlossmuseum-wolfshagen.com

Jan Wuttke
Tel.: 0171 48 33 070
info@janwuttke.de
www.janwuttke.de

Mittelalterliches Spektakel

**AUF DER
PLATTENBURG
IN DER PRIGNITZ**

plattenburgspektakel.de

20. Juni · 10 – 24 Uhr
21. Juni · 10 – 18 Uhr

mit freundlicher Unterstützung der



Volks- und Raiffeisenbank
Prignitz eG



Illustration: Bernd Streiter



Becker Umweltdienste GmbH Perleberg
Bad Wilsnacker Straße 47, 19322 Wittenberge



Wasser- und Abwasserzweckverband
Hainholzweg 65, 16928 Pritzwalk, Tel. 03395-3053-0

TOURENPLAN 2026

Dezentrale Entsorgung von Schmutzwasser und Klärschlamm

Im Auftrag des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Pritzwalk führt die Becker Umweltdienste GmbH Perleberg die dezentrale Entsorgung von Schmutzwasser und Klärschlamm aus den dezentralen Entwässerungsanlagen im Verbandsgebiet durch. Die Entsorgung kann wöchentlich erfolgen und findet im Regelfall am gleichen Wochentag statt.

Fällt der planmäßige Entsorgungstag auf einen gesetzlichen Feiertag, verschiebt sich dieser Entsorgungstag und die folgenden Entsorgungstage für diese Woche um einen Tag nach hinten.

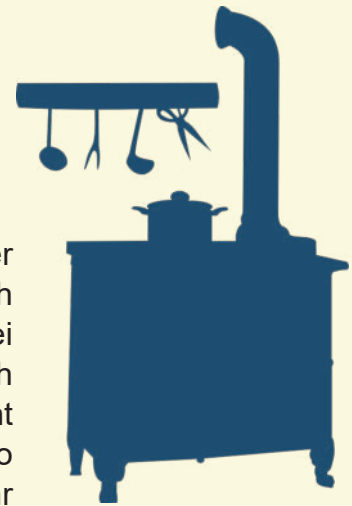
Den für Ihren Wohnort entsprechenden Wochentag (für den Regelfall) entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Aufstellung. Zwecks Vereinbarung bzw. Änderung der Daueraufträge in Bezug auf den neuen Tourenplan bitten wir Sie, sich rechtzeitig mit den Mitarbeitern der Entsorgungsfirma in Verbindung zu setzen.

Die dezentrale Entsorgung von Schmutzwasser bzw. Klärschlamm erfolgt nur nach vorheriger Anmeldung!
Den Termin für den Auftrag vereinbaren Sie bitte mindestens 7 Werktage vorab.
Tel.: 03877/92 42 42 oder E-Mail: faekalien@beckerumweltdienste.de

Alt Krüssow	Freitag	Groß Pankow	Dienstag	Langnow	Freitag	Rapshagen	Mittwoch
Bergsoll	Dienstag	Groß Langerwisch	Dienstag	Lindenberg	Donnerstag	Reckenthin	Mittwoch
Beveringen	Freitag	Groß Welle	Donnerstag	Lockstädt	Montag	Rohlsdorf	Dienstag
Biesterholz	Mittwoch	Groß Woltersdorf	Mittwoch	Luggendorf	Dienstag	Sadenbeck	Mittwoch
Birkenfelde	Mittwoch	Halenbeck	Dienstag	Lütkenhof	Montag	Sagast	Montag
Boddin	Freitag	Hasenwinkel	Dienstag	Mansfeld	Montag	Sarnow	Dienstag
Bölzke	Freitag	Heidelberg	Freitag	Mertensdorf	Montag	Schabernack	Dienstag
Brügge	Dienstag	Helle	Dienstag	Mesendorf	Mittwoch	Schmarsow	Dienstag
Brünkendorf	Mittwoch	Hoppenrade	Mittwoch	Meyenburg	Mittwoch	Schmolde	Dienstag
Buchholz	Dienstag	Jakobsdorf	Dienstag	Nettelbeck	Montag	Schreppow	Donnerstag
Buckow	Montag	Jäppersdorf	Montag	Neu Krüssow	Freitag	Seefeld	Mittwoch
Buddenhagen	Mittwoch	Kammermark	Dienstag	Neu Redlin	Montag	Silmersdorf	Montag
Bullendorf	Dienstag	Kehrberg	Donnerstag	Neu Sagast	Montag	Steffenhagen	Dienstag
Eggersdorf	Dienstag	Kemnitz	Mittwoch	Neu Schreppow	Donnerstag	Stepenitz	Montag
Ellershagen	Dienstag	Klein Triglitz	Dienstag	Neu Silmersdorf	Montag	Streckenthin	Mittwoch
Falkenhagen	Mittwoch	Klein Woltersdorf	Donnerstag	Neudorf	Dienstag	Struck	Montag
Felsenhagen	Dienstag	Klzenhof	Mittwoch	Neuhausen	Mittwoch	Telschow	Montag
Frehne	Montag	Könkendorf	Freitag	Neuhof	Mittwoch	Triglitz	Dienstag
Garz	Mittwoch	Krempendorf	Montag	Penzlin	Dienstag	Tüchen	Mittwoch
Gerdshagen	Mittwoch	Krumbeck	Montag	Penzlin Süd	Dienstag	Vettin	Donnerstag
Giesenhagen	Mittwoch	Kuckuck	Mittwoch	Porep	Montag	Warnsdorf	Dienstag
Giesensdorf	Mittwoch	Kuhbier	Dienstag	Preddöhl	Montag	Weitendorf	Montag
Grabow	Montag	Kuhdorf	Dienstag	Pritzwalk	Mittwoch	Wilmersdorf	Freitag
Griffenhagen	Mittwoch	Laaske	Dienstag	Putlitz	Montag		

Hausfrauenecke

Skyr über Nacht als Frühstück



Der Frühling ist nun da und vielleicht hat man ja doch mal öfter den Gedanken, dass man ein paar Gramm zu viel mit sich rumträgt... oder sogar Kilogramm... Zumindest ist es nicht nur bei uns Frauen ein Thema, sondern auch bei den Männern. Und ich muss zugeben, ich nasche einfach zu gern und dann sind sie nicht verwunderlich, die Polsterchen, die sich mit den Jahren einfach so entwickelt haben. Und damit sie sich nicht unbedingt noch mehr vermehren, schaut man sich irgendwelche Reels bei Facebook, Youtube, Instagram oder wo auch immer an, um sie loszuwerden. Und manchmal kommen da doch ein paar tolle Sachen zum Vorschein. Ich probiere immer mal wieder gern neue Rezepte aus, die einfach sind mit halbwegs normalen Zutaten. Wenn ich Ihnen jetzt die Zutatenliste von einem gesunden Frühstück vorlege, kann es für manch einen wie böhmische Dörfer klingen. Aber für viele, die relativ gesundheitsbewusst und auf gesunde Alternativen aus sind, sind diese Begriffe gängig.

Als Grundlage für die "**Overnight-Oats**", also "über-Nacht-Hafer", benötigen Sie Skyr. Schon mal gehört? Das ist ein traditionelles isländisches Milchprodukt, das von der Konsistenz her wie cremiger Joghurt ist, geschmacklich aber an milden Quark erinnert. Hergestellt wird Skyr aus entrahmter Kuhmilch und ist mit ca 0,2 % Fettgehalt fast fettfrei, aber dafür sehr eiweißreich mit ca. 11 %. Unter den Sportlern und den Figurbewussten gilt er als gesunder "Snack", da er durch den hohen Eiweißgehalt ein längeres Sättigungsgefühl auslöst. Außerdem hat er einen gesteigerten Kalorienverbrauch bei der Verdauung.

Auf geht's: Nehmen Sie ein Weckglas und füllen **50 g Haferflocken**, **1 EL Chaisamen** und **1 Prise Zimt** hinein und vermengen Sie alles. Haferflocken sind reich an Ballaststoffen, sättigen ebenfalls lange und regulieren den Blutzuckerspiegel. Zimt zum Beispiel kann ihn sogar senken und wirkt positiv auf den Stoffwechsel.

Gießen Sie nun **100 ml fettarme Milch oder einen Pflanzendrink wie Mandelmilch** darüber. Obendrauf kommt nun **100 g von unserem Skyr**. Bitte vermischen Sie die Zutaten nicht. Stellen Sie das geschlossene Weckglas über Nacht in den Kühlschrank. Am nächsten Morgen kommt nun noch **100 g Obst** über den Brei, wenn Sie es denn mögen. Geeignet sind Blaubeeren, Apfel- oder Mangostücke. Da ich ja kein Obst esse, würde mir die Süße fehlen. Ich greife dann zu **Honig, Agavendicksaft oder Ahornsirup**. Zum Schluss bestreuen Sie alles mit ca. **15 g gehackte Mandeln**. "Fertich!"



Beispielfoto

Guten Appetit und eine lange Sättigung.

Ihre Sandra Burisch

Neues aus dem Rathaus

Ordnungsamt bekommt Verstärkung

Die neue Mitarbeiterin im Ordnungsamt stellt sich vor

Mein Name ist Tabea Rühs.

Ich wurde 1976 in Perleberg geboren und bin in Gulow aufgewachsen. Bis heute bin ich mit der Region verwurzelt und wohne mittlerweile im Nachbarort.

1992 begann ich meine Ausbildung zur Bürokauffrau, die ich 1995 erfolgreich abschloss. Zunächst war ich viele Jahre in der Landwirtschaft tätig und habe hier auch erfolgreich meinen Meisterabschluss absolviert.

Im weiteren Verlauf meines beruflichen Werdegangs wechselte ich in den Außendienst eines Pharmaunternehmens in Berlin.

Nach dieser Tätigkeit wollte ich wieder ständig in der Region sein und wurde Abteilungsleiter und übernahm später die Stallleitung in einem großen schweinehaltenden Betrieb in der Prignitz.

Seit Februar 2026 bin ich in der Gemeindeverwaltung tätig und bin dort für die Bereiche Feuerwehr und Tourismus zuständig.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.



Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Groß Pankow (Prignitz), Steindamm 21, 16928 Groß Pankow (Prignitz)
www.grosspankow.de Telefon: (033983) 789-0

Redaktion: Sandra Burisch

Für die Inhalte externer Artikel wird keine Haftung übernommen. Lediglich die Verfasser haften für den Inhalt ihrer Artikel.

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf, wird im Internet auf der Seite www.grosspankow.de zum Download zur Verfügung gestellt und ist ebenfalls kostenlos als Auslage in der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz), Steindamm 21, 16928 Groß Pankow (Prignitz), erhältlich.